

**Sortiment,**  
ev. mit Nebenbranchen,  
**gesucht,**

das mit einer Anzahlung von M. 40—50 000.— bei Sicherstellung des Restes erworben werden kann. :: Gegend gleichgültig.

Provisionsfreie Vermittlung. Angebote u. O. S. 88 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich suche ein rentables  
**Sortiment**

in Mittelstadt zu kaufen, mögl. mit Nebenbranchen. Anzahlung in Höhe von 30—40 000 M kann geleistet werden. Übernahme sofort, da schnell entschlossen. Angebote erbeten an

Heinz Klose, Wiesbaden,  
Gorthstr. 6.

Ich suche gegen bar zu kaufen:

**Antiquariatslager** aller Richtungen, mit und ohne Firma. Anschluß an Großfirma mit sukz. Ablösung der alten Besitzer möglich.

Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Angebote unt. Nr. 1193 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Während der Messe in Leipzig anwesender jüngerer Buchhändler sucht einen gangbaren

**Verlag**

möglichst schönwissenschaftlicher oder volkstüml. Richtung gegen Barzahlung zu kaufen. Zur Verfügung stehen dem Suchenden über 300 000 M. Angeb. unter Nr. 1196 d. d. Geschäftsst. d. B.=B. erbeten.

**Teilhaberanträge.**

**Beteiligung.**

Kunstgewerbefachmann der graphischen Berufe, in ungekündigter Beamtenstellung — 45 Jahre alt — verheiratet, wünscht in schön gelegener, größerer Stadt Mittel- oder Süddeutschlands in einen Zeitungsverlag m. Druckerei oder in eine Verlagsbuchhandlung als tätiger Teilhaber einzutreten. Geldmittelbeteiligung zunächst 80—100 000 M. Große organisatorische Begabung, ausgezeichnete Erfahrung in der Leitung von Fachzeitschriften und in schöngeistiger Schriftstellerei können mannigfach nachgewiesen werden. Allererste Referenzen von Behörden und privater Seite stehen zur Verfügung.

Gefl. Angebote werden unter folgender Anschrift erbeten:

Verlag von Heinrich Minden, für „Kunstgewerbefachmann“, Dresden=Blasewitz, Berggartenstraße 33.

**Kaufgesuche.**

**Rentable Buchhandlung und Papiergeschäft** mögl. mit Abzugsdrucker, in Mitteldeutschland gegen hohe Anzahlung bzw. Barauszahlung zu kaufen gesucht. Angeb. unt. A. E. 893 an Rudolf Mosse, Erfurt.

**Fertige Bücher.**

**Preiserhöhung!**

**Berühmte Kunststätten**

jetzt für den Band **M. 12.—**  
Bar mit 33 1/2 % Rabatt und 11/10 gemischt.

E. A. Seemann in Leipzig.

**Velhagen & Klasing,**  
Verlagsbuchhandlung,  
**Bielefeld und Leipzig.**

Die Geschäftsspesen steigen tagtäglich so außerordentlich, daß wir gezwungen sind, den Teuerungszuschlag mit Wirkung von heute auf 70% zu erhöhen. Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen.

In letzter Zeit mehrten sich leider die Bestellungen, bei denen kein Expeditionsweg vorgeschrieben ist. Wir sehen uns deshalb zu der Erklärung veranlaßt, daß wir alle derartigen Bestellungen in Zukunft nur noch direkt per Post ausführen werden. Gegebenenfalls berufen wir uns auf diese Anzeige.

Bielefeld, den 28. April 1920.  
**Velhagen & Klasing.**

☐ Soeben erschien:

**Wir wollten Jesum gerne sehen**

Abschnitte aus dem Evangelium Johannes in Predigten ausgelegt von

**D. Friedrich Labusen**

Kart. M. 12.— ord.,  
M. 8.— bar

Eine Abchiedsgabe des beliebten Kanzelredners an seine Gemeinde. Labusen tritt vom Pfarramt ganz zurück.

**Martin Warnack,**  
Berlin.

☐ Soeben erschien:

Dr. med. **Hans Hoppeler:**

**Woher die Kindlein kommen**

Der Jugend von 8—12 Jahren erzählt.

31.—35. Tausend.

Nl. 80. Preis brosch. 3 M.

Ein Berliner Arzt schrieb dem Verfasser unaufgefordert:

„Ich kann es mir nicht versagen, Ihnen meine bewunderte Anerkennung für Ihr kleines Buch:

„Woher die Kindlein kommen“

auszusprechen! In zart sinnigster Weise haben Sie an die Welt kindlicher Erfahrung und Phantasie Anschluß gefunden. Das Motiv mütterlichen Erarbeitens ist überaus glücklich. Vielleicht ist es Ihnen nicht gleichgültig, wenn jemand, der sich mit diesem Gebiet beschäftigt hat Sie zu diesem glücklichen Griff beglückwünscht!

**Wie Hannchen Mutter ward**

Des Büchleins „Woher die Kindlein kommen“ zweiter Teil.

Mädchen von 12 Jahren an zur Aufklärung erzählt.

11.—15. Tausend.

Nl. 80. Preis brosch. 3 M.

Immer mehr Eltern überzeugten sich mit Freuden, daß das Büchlein

„Woher die Kindlein kommen“ einen außerordentlich wohlthätigen, erzieherischen Einfluß ausübt. Die gleiche Erziehung wird man zweifellos auch mit dem anderen Schriftchen des gemäßen u. erzieherischen Jugendfreundes machen. Was hier den jungen Mädchen über die Entstehung des Menschenlebens erzählt wird, ergänzt die früher gegebene Belehrung in zart sinnigster Weise.

Beide Schriftchen können nur bar abgegeben werden.

Auslieferung: in Leipzig: C. Knobloch  
Stuttgart: Koch, Neff & Ceteringer.

Direkte Sendungen von Zürich aus werden nicht ausgeführt.

Art. Institut Drell Füßli  
Verlag, Zürich.